

D e i Vorstand f o r m i e r t

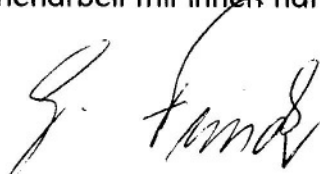
Als ich am 25.04.1988 zum 1.Vorsitzenden des TB 04 gewählt wurde, hatte ich folgende Zielsetzungen:

- ◆ Kontinuität in der Vereinsführung
- ◆ Ausbau der Mitgliederzahlen
- ◆ Schaffung eines finanziellen Polsters.

Rückblickend nach 9 Jahren Vorstandschaft kann ich davon ausgehen, daß diese Ziele erreicht wurden. Die Aufgabe des neuen Vorstandes müßte die Modernisierung der Vereinsanlagen in Verbindung mit der Erweiterung des Angebotes für die TB 04-Mitglieder sein. Alles, was in den vergangenen Jahren erreicht wurde, war nur durch das in erster Linie ehrenamtliche Engagement der Abteilungs- bzw. Übungsleiter, Vorstandsmitglieder und vieler im Hintergrund Tätigen möglich. Allen möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken. Ein Dank gilt auch den vielen treuen TB 04-Mitgliedern.

Liebe Mitglieder, vielen Dank auch für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen hat mir viel Freude bereitet.

Ihr



1. Vorsitzende des Turnerbundes



von rechts nach links

1974 - 1977

1977 - 1980

1980 - 1988

1988 - 1997

Fred Ebert

Gerhard Haas

Hans Förster

Gerhard Funck



Einladung zur Jahreshauptversammlung

des TB 04 Neckarsteinach

am 25.04.1997, 19.30 Uhr, Stangenberg-Halle

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Gerhard Funck
- Totengedenken -
2. Verlesen und Verabschieden des Protokolls des Jahres 1996
3. Berichte der Abteilungen:
Handball, Leichtathletik, Tennis, Turnen, Volleyball
4. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
5. Aussprache über die Berichte Punkt 3 und 4
6. Bericht des Mitgliedswartes
7. Bericht des Pressewartes
8. Bericht des Kassenwartes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte Punkt 6 bis 9
11. Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
12. Neuwahlen; es stehen zur Wahl



für 2 Jahre:
für 1 Jahr
für 2 Jahre
für 2 Jahre
für 2 Jahre
für 2 Jahre

1.Vorsitzende/r
2. Vorsitzende/r
Schriftführer/in
Kassenwart/in
Pressewart/in
Beisitzer/innen
Hallenwart/in

13. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 18.04.1997 an den 1.Vorsitzenden Gerhard Funck zu richten.

EIN APPELL AN DIE VERNUNFT UNSERER MITGLIEDER !

Die Einnahmen in den Sportvereinen allgemein stagnieren, die öffentliche Sportförderung ist nahezu auf „null“ zurückgefahren. Höhere Kosten und Gebühren belasten gewaltig unser Budget. Es kann nicht mehr geleugnet werden, die einst blühende Landschaft des Sports steht vor der größten Umwälzung in der Nachkriegs-Geschichte. Mehr denn je ist die Mitarbeit aller Mitglieder gefragt. Daher ein ehrlicher Appell an unsere Mitglieder, sich aktiv am Sparen zu beteiligen und mit eigener Hand die finanziellen Engpässe reduzieren zu helfen. Nur einige Bereiche zum Sparen seien hier aufgezählt:

➤ **WASSER, EIN WERTVOLLES GUT !** ◀

Nach dem aktiven Sport sollte das Duschen in der Stangenberghalle zur Selbstverständlichkeit gehören. Sehr wohl könnte man sich manchmal mit weniger Wasser begnügen. Wasser sollte als kostbares Gut gesehen und nicht vergeudet werden !

➤ **ALLE MACHEN MIT !** ◀

Bei der Reinigung der Halle kann jeder mithelfen und die Arbeit erleichtern. Es können Aschenbecher selbst entleert werden und bei Veranstaltungen die Stühle und Tische gereinigt bzw. weggestellt werden. Selbstverständlich gehört Abfall in die dafür vorgesehenen Behälter und nicht auf den Hallenboden.

➤ **SCHONENDER UMGANG MIT GERÄTEN !** ◀

Jedem ist klar, daß Sportgeräte teuer sind; doch durch Unachtsamkeit und Trägheit wird manches beschädigt bzw. geht verloren.

➤ **HEIZKOSTEN SPAREN !** ◀

Durch verantwortliches Miteinander können auch auf diesem Sektor die Kosten enorm reduziert werden. Kurz lüften, Türen schließen etc.....

➤ **DER LETZTE MACHT DAS LICHT AUS !** ◀

Jeder müßte sich angesprochen fühlen, sofort nach Trainingssende das überflüssige Licht auszuschalten.

Dies sind nur ein paar Punkte, aber der Appell sollte ernst genommen werden !

Pressewart

Dieter Ebert